

Die kleinen Tricks der Laura Lazarus

Der 24. Juni 2019 war für Laura Lazarus ein guter Tag. Die zu diesem Zeitpunkt Brandenburger Noch-Landtagsabgeordnete und Volljuristin im Dienstgrad eines Majors der Luftwaffe wurde mit 19 zu 15 Stimmen* gegen den vorherigen Amtsinhaber und haushohen Verlierer der Bürgermeisterwahl Georg Hanke (SPD) zur Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung von Königs Wusterhausen gewählt. Denn die Monate zuvor waren für sie überhaupt nicht gut gelaufen.

Dazu muss man ausholen: Zur Landtagswahl am 1. September 2019 drohte nämlich in ihrem Wahlkreis ein Sieg des Andreas Kalbitz (AfD) für ein Direktmandat. Auch die in Ingolstadt geborene Lazarus (CDU) und der KWer Ludwig Scheetz (SPD) waren vielversprechende Kandidaten der bürgerlichen Mitte. Aber keiner von ihnen allein hätte die Stimmenzahl von Kalbitz (AfD) erreicht, ein Direktmandat wäre ihm sicher gewesen. Weil das nicht sein durfte, hatten sich SPD und CDU darüber verständigt, wie das zu verhindern sei. So kam es, dass Frau Lazarus im Wahlkreis 33 in Märkisch Oderland antreten musste, wo sie keiner kannte und wo sie völlig chancenlos nach AfD, SPD, Linke auf einem vierten Platz landete. In ihrem Heimatwahlkreis 27 trat mit dem Fürstenwalder Christian Schroeder (CDU) ein ebenfalls völlig chancenloser Kandidat an. So gelang es, dass Scheetz (SPD) einen knappen Sieg gegen Kalbitz (AfD) errang.

Nachdem Frau Lazarus diese schlechten Nachrichten vor dem Landtagswahlkampf erfahren hatte, galt es, wenigstens in ihrer Stadt Königs Wusterhausen bei der bevorstehenden Kommunalwahl am 26. Mai 2019 erfolgreich zu sein. Offenbar war ihr hier von Ihrer Kreisorganisation einiges versprochen worden. So war bereits mit der Wahl des Parteilosen Ennullat Ende 2017 unter den etablierten Parteien abgemacht, diesen so bald wie möglich wieder zu beseitigen und jemand aus den eigenen Reihen wählen zu lassen, nachdem die SPD mit Kandidat Hanke jämmerlich versagt hatte. Dazu wäre ein gutes Wahlergebnis bei einer Kommunalwahl durchaus förderlich. Auf Betreiben der etablierten Parteien wurden zwischenzeitlich in KW zwei Wahlkreise für die Stadtverordnetenversammlung eingerichtet (gesetzlich hätte es dafür keine Notwendigkeit gegeben, einer hätte gereicht), was es gerade für die kleineren und unabhängigen Gruppen deutlich schwieriger machen sollte, einen Sitz in der SVV zu erlangen.

So war guter Rat teuer, in ihrem Wahlkreis hätte Lazarus sich die Stimmen praktisch mit ihrem Lebensgefährten Christian Möbus, ebenfalls CDU, teilen müssen. Aber hier fand sich eine Lösung, schließlich besitzt Familie Lazarus/Möbus noch ein unbebautes Gartengrundstück im Ortsteil Zeesen, umringt von den Gerüchen mehrerer Hühnermastanlagen. Hier meldete Frau Lazarus sich vorübergehend mit ihrem Hauptwohnsitz an. So konnte sie im Wahlkreis 2 antreten und so erzielten sowohl Möbus als auch Lazarus die besten Wahlergebnisse für die CDU und zogen auch beide wieder in die SVV ein. Auch die Wahl zum Ortsbeirat Zeesen konnte Lazarus mit ihrem MdL und SVV-Bonus, immerhin war sie ja schon eine Wahlperiode stellvertretende SVV-Vorsitzende, haushoch für sich gewinnen.

Nun war guter Rat teuer: Mit ihrer Prominenz und Stimmenanzahl wäre sie sicherlich zur Ortsvorsteherin gewählt worden. Spätestens dann wäre aber ganz sicher aufgefallen, dass Lazarus überhaupt nicht in Zeesen wohnt, sondern da nur einen Briefkasten hat. So trat sie von der Ortsbeiratsliste zurück und ihr Parteikollege Friedrich wurde Ortsvorsteher. Schließlich war ihr ja als Ersatz für den sicheren Verlust des Landtagspostens bereits die Kandidatur zur Bürgermeisterin ihrer schönen Stadt KW versprochen worden. Hier hat sie

gute Chancen gegen zwei andere Kombattanten, die sich auch am Komplott gegen Ennullat beteiligten. Schließlich sollte ein Sieg gegen den glücklosen Altbürgermeister und Exminister Ludwig (Linke) und den intriganten Michael Reimann (WirFürKW), der heute schon gern im Freundeskreis erzählt, dass er ja auch „zur Not“ für den Bürgermeisterposten zur Verfügung stände, ziemlich sicher. So brauchte das vom Junganwalt Schröter (SPD) unter Regie von Landrat Loge (SPD) angeführte Komplott nicht besonders viel Überzeugungsarbeit, Lazarus in ihr schmutziges Spiel gegen Ennullat einzubeziehen. Vielleicht erinnert der Leser sich? Lazarus hatte noch in der Stichwahl zum Bürgermeister Videowerbung für Ennullat gemacht...

Das Ergebnis bisher ist eine Stadt unter vorläufiger Haushaltsführung mit einem zwar mit 71,5% vom Volk gewählten, aber vom Komplott beurlaubten Bürgermeister. Ohne Laura Lazarus und ihre CDU wäre das nicht machbar gewesen. Aber wenn Macht und lukrative Posten winken, bleiben so oft Anstand und Moral auf der Strecke.

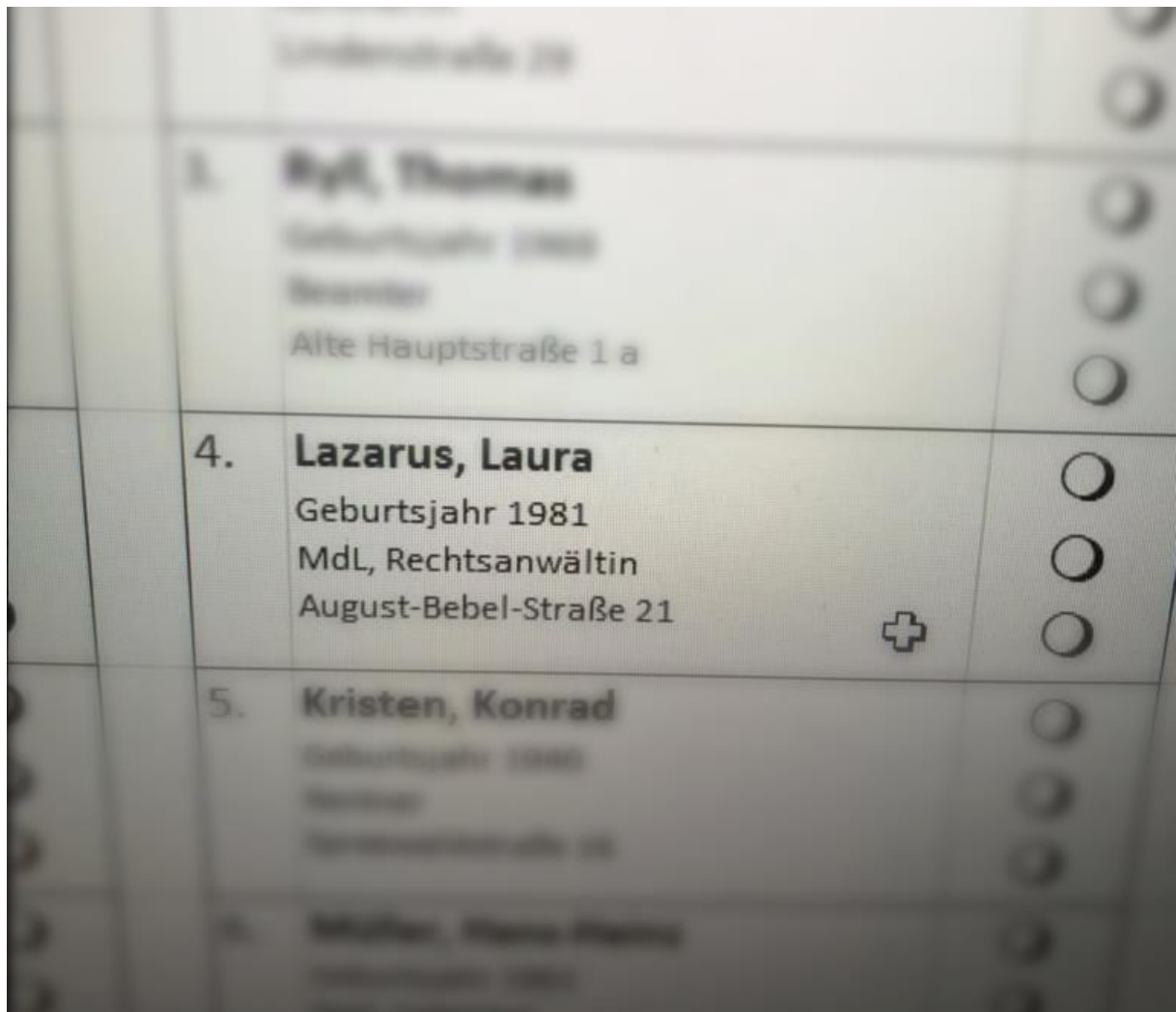
Bilder:



Der Briefkasten von Lazarus in Zeesen



Auf diesem Grundstück wohnt nach Aussage von Nachbarn seit Jahren niemand, erst recht nicht eine erfolgreiche Juristin, Landtagsmitglied und hohe Offizierin.



Der Wahlschein von 2019. Lazarus auf Listenplatz 4 der CDU Zeesen

* Im Übrigen konnte sie die Wahl zur SVV-Vorsitzenden nur mit den Stimmen der AfD gewinnen. Erfurter Verhältnisse auch bei uns?! Doch wir wissen ja: in LDS gelten andere »Gesetze«..